

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09267398
Kreis Meißen
Gemeinde Strehla, Stadt
Anschrift Hauptstraße 30
Gem. * Fl-stck. * Flur Strehla * 292

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in geschlossener Bebauung; dreigeschossiger, ursprünglich wohl zweigeschossiger Massivbau mit mächtiger, zentraler Toreinfahrt und barocker Halle, baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung

Denkmaltext

Das in geschlossener Bebauung stehende, dreigeschossige Wohnhaus wurde in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts erbaut. Das zweite Obergeschoss des traufständigen Massivbaus, der ein Satteldach trägt, wurde später aufgesetzt. Die siebenachsige Fassade ist schlicht verputzt und ohne nennenswerte Gliederungselemente. Prägend ist die mächtige, zentrale Toreinfahrt mit segmentbogenförmigem Abschluss und Schlussstein sowie anschließender barocker Halle. Das im Obergeschoss darüber liegende Fenster besitzt im Unterschied zu den sonstigen, gerade abschließenden Fenstern einen Segmentbogenabschluss. Aufgrund seines bauzeitlichen Aussagewertes als für die Ortsentwicklung von Strehla charakteristisches, städtisches Wohnhaus aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts ist das Gebäude baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung.

LfD/ 2013 (Martin Müller)

Datierung 2. Hälfte 18. Jh. (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09267398 A
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Müller, Martin
Beschreibung	Wohnhaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

